



Bittkanon beim Ausscheiden der Seele

Quelle: Russische Orthodoxe Kirchengemeinde des heiligen Erzengels Michael zu Göttingen
<http://www.orthodoxia.de/Liturgie.htm>

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter und aller Heiligen. Amen.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser, (dreimal)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. (dreimal)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir

vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Wir: Amen.
Herr, erbarme Dich (*zwölfmal*)

Kommt, lasset uns anbeten Gott unseren König!
Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott!
Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 50

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf daß Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart. Besprenge mich mit Hysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge. Ein reines Herz erschaff in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir bekehren. Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, Du Gott meines Heiles, so wird mit Freuden meine Zunge Deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden Dein Lob! Wenn Du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen Dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschtes Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst Du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf Deinen Altar legen.

Bittkanon für einen Menschen bei Trennung der Seele, wenn er nicht mehr sprechen kann. 6. Ton.

1.Ode

Irmos: Wie Israel, das trockenen Fußes auf dem Meeresgrunde wandelte und den Verfolger Pharaos überflutet sah, wollen wir zu Gott das Siegeslied singen und rufen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Wie sich Regentropfen in der Hitze verringern, so schwinden schon allmählich meine bösen, armseligen Tage. O Herrin, rette mich!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Laß Dich von Deiner Herzensgüte und Deiner großen Milde bewegen, Du unbesiegbare Helferin, und stehe mir bei in dieser schaurigen Stunde, wo mein Leben dahinschwindet.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Große Angst umfängt meine Seele, unaussprechlich und krankhaft ist ihr Zittern, da sie nun den Leib verlassen muß. Tröste sie, Du Allerreinstel!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Du sichere Zuflucht der Sünder und der Demütigen! Erweise mir Deine Milde, Du Reine, und bewahre mich vor den Dämonen, die wie eine Meute Hunde um mich stehen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Nun ist die Zeit der Hilfe, die Zeit Deines Eintretens gekommen, um derentwillen ich bei Tag und bei Nacht inbrünstig niedergefallen bin und zu Dir gebetet habe.

3.Ode

Irmos: Keiner ist heilig wie Du, Herr mein Gott, der Du, Gütiger, die Würde Deiner Getreuen erhöht und uns auf dem Felsen des Bekenntnisses zu Dir befestigt hast.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Von ferne habe ich diesen Tag kommen sehen und ihn mir vorgestellt, und ich betete mit heißen Tränen, daß ich nicht vergessen werde.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Gestalten wie brüllende Bestien umkreisen mich und suchen mich an sich zu reißen und zu zerfleischen. Zerschmettere ihre Zähne und ihre Kiefer, Du Reine, und rette mich!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Meine Sprache ist erloschen, meine Zunge ist gebunden und meine Stimme verstummt. Mit zerknirschtem Herzen bitte ich zu Dir: Meine Retterin, rette mich!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Von der Höhe Deiner großen Herrlichkeit, Du Milde, neige Dein Ohr zu mir, Du Mutter Christi, meines Gottes, und vernimm mein letztes Seufzen und reiche mir Deine Hand!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Wende nicht Deine große Barmherzigkeit von mir ab, schließe nicht den Abgrund Deiner Güte, o Reinste, sondern erscheine mir nun und gedenke meiner in der Stunde des Gerichts!

4. Ode

Irmos: «Christus ist meine Stärke, mein Herr und mein Gott», singt und ruft jubelnd die ehrwürdige Kirche mit lauterem Sinn und freut sich über den Herrn.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Wasche meine Sünden im Fluß der Tränen, o Gütige, und nimm an die Zerknirschtheit meines Herzens; auf Dich habe ich meine Hoffnung gesetzt, daß Du mich von den feurigen Qualen bewahren wirst, denn Du bist selbst eine Quelle der Gnade, o Gottesmutter!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Du nie versagende und sichere Zuflucht all derer, die in der Not sind, Du unbefleckte Herrin! Stehe mir bei in der Stunde der Prüfung, breite aus Deine erhabenen Hände wie die Flügel einer Taube und beschütze mich, Gebieterin!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Der Fürst der Finsternis, der Folterer, Gewalttäter und Widersacher lauert auf dem furchterregenden Wege. Würdige mich, ihm zu entkommen, wenn ich von der Erde scheiden werde!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Es hat mich die Angst ergriffen, Herrin, und mir ist bange vor dem schaurigen Kampf, der mir bevorsteht. Stehe mir bei, Du Hoffnung meines Heiles!

5. Ode

Irmos: Mit Deinem göttlichen Licht, Gütiger, erleuchte in Liebe die Seelen derer, die Dich suchen, so bitte ich zu Dir, damit alle, die aus der Finsternis der Sünde zu Dir rufen, Dich, Du Wort Gottes, als wahren Gott erkennen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Vergiß mich nicht, Du Gnädige, und wende nicht Dein Angesicht von mir, Deinem Diener ab, denn ich bin betrübt. Merke auf meine Seele und errette sie!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Ihr Verwandten nach dem Blut und Geschwister nach dem Geist! Ihr, Freunde und Bekannte! Seufzet, weint und trauert, denn jetzt scheidet ich von Euch!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Jetzt kann niemand mich befreien, wirklich niemand kann mir helfen. Du, Herrin, hilf mir, damit ich nicht als hilfloser Mensch in die Hände meiner Feinde falle!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Ihr, meine heiligen Engel! Tretet an den Richterstuhl Christi, kniet nieder im Geiste und fleht den Herrn inbrünstig an: «Du Schöpfer aller, erbarme Dich über dieses Dein Geschöpf, Du Gütiger, und verwirf es nicht!»

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Neigt euch vor der Herrin und allerreinsten Mutter meines Gottes und bittet zu ihr, daß sie mit euch niederknien möge und den Herrn zur Gnade bewege, denn als Seine Mutter und Ernährerin wird sie gewiß erhört.

6. Ode

Irmos: Das Meer des Lebens sehe ich durch den Sturm der Anfechtungen erregt. Zum stillen Hafen gelangt, rufe ich Dir zu: Errette meine Seele, Du Barmherziger!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Meine Lippen schweigen und meine Zunge spricht nicht mehr; mein Herz aber ist von dem Feuer der Reue verzehrt und ruft Dich, Jungfrau, mit unausgesprochenen Worten herbei.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Schau auf mich herab, Du Mutter Gottes, höre gnädig auf meine Bitte und komme zu mir, denn wenn ich Dich sehe, werde ich mit Freuden aus meinem Leibe scheiden.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Mein Leib geht der Auflösung zu, gesprengt wird die natürliche Zusammensetzung seiner Organe, es versagt ihr naturgemäßes Wirken. Das bereitet mir unerträgliche Not und Bedrängnis.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Übergib mich in die heiligen Hände der Engel, Herrin, damit sie mich mit ihren Fittichen zudecken und ich die schauderhaften und dunklen Angesichte der Dämonen nicht sehe!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allehrwürdiger Palast Gottes, würdige mich des himmlischen geistigen Palastes, und laß meine erlöschende und nicht mehr leuchtende Kerze entzünden mit dem heiligen Öl Deiner Gnade!

Kondakion, 6. Ton

Meine Seele, o meine Seele, stehe auf! Was schläfst Du? Das Ende naht, und Du wirst in Verlegenheit geraten. Erhebe Dich, damit Dich Christus, Gott, verschone, der überall ist und alles erfüllt.

Ikos

Als er das Heilswerk Christi sah, das dem Adam Gesundung brachte, ward der Teufel entsetzt, und betroffen und klagend rief er seinem Anhang zu: Was tue ich dem Sohn Mariens an? Es überwindet mich der Mann aus Bethlehem, der überall ist und alles erfüllt!

7. Ode

Irmos: Für die gottgefälligen Jünglinge hat Gott den Feuerofen zur Erquickungsstätte gemacht, während die Chaldäer verbrannten. Dieser Befehl Gottes veranlaßte den Tyrannen zu rufen: Gelobt seist Du, Du Gott unserer Väter!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Die Nacht des Todes hat mich nicht bereit gefunden — eine finstere, mondlose Nacht und es steht mir eine lange, mühevollere Reise bevor, für die ich nicht gerüstet bin. Möge mich Deine Barmherzigkeit begleiten, o Gebieterin!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Siehe, es sind wahrhaftig alle meine Tage in Eitelkeit entschwunden, wie es geschrieben steht, und meine Tage sind eilig dahingegangen. Nun haben mich die Arme des bitteren Todes eingefangen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Möge Deine große Barmherzigkeit nicht durch die Zahl meiner Sünden besiegt werden, o Gebieterin! Möge Deine Huld mich umgeben und alle meine Missetaten verdecken!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Die mich entführen wollen, umkreisen mich von allen Seiten. Meine Seele aber bebt und zittert voll Verwirrung. Tröste sie, Du Reine, durch Dein Erscheinen!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Niemand nimmt an meiner Drangsal teil, und keinen habe ich gefunden, der mich tröstet, denn meine Freunde und Bekannten haben mich nun verlassen; Du aber, meine Hoffnung, weiche nicht von mir!

8. Ode

Irmos: In das Feuer hast Du Deinen wohlgefälligen Tau geschickt und das Opfer des Elias, Deines Gerechten, hast Du trotz Wassers verbrannt, denn Du machst, Christus, alles, was Du willst. Darum preisen wir Dich in alle Ewigkeit.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Du menschenliebende Mutter des menschenliebenden Gottes! Schau auf mich herab mit Deinem milden und gütigen Blick, wenn meine Seele vom Leibe getrennt wird, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige

Gottesgebäerin!

Allheilige Gottesgebäerin, errette uns!

Hilf mir, den Scharen der teuflischen Feinde zu entgehen, den höllischen Abgrund zu meiden und den Himmel zu erreichen, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige Gottesgebäerin!

Allheilige Gottesgebäerin, errette uns!

Die Du den allmächtigen Gott geboren hast, vertreibe weit weg von mir den Urheber der Qualen, den Fürst dieser Welt, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige Gottesgebäerin!

Wir preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Herrn.

Wenn die letzte Posaune erschallen wird, die das furchtbare Gericht und die allgemeine Auferstehung ankündigt, dann gedenke meiner, heilige Gottesgebäerin!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Du erhabene Stätte des Herrn Christus! Sende mir vom Himmel Deine Gnade herab, stehe mir bei an diesem Tag der Not, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige Gottesgebäerin!

9. Ode

Irmos: Den Menschen ist es unmöglich, Gott zu sehen, selbst die Engel trauen sich nicht, Ihn anzuschauen. Durch Dich, Du Reinste, ist Er als Fleischgewordenes Wort den Menschen erschienen. Indem wir Ihn verherrlichen, preisen wir Dich mit den Engelscharen.

Allheilige Gottesgebäerin, errette uns!

O, wie werde ich den Unsichtbaren erblicken? Wie werde ich dieses schauererregende Gesicht ertragen? Wie werde ich mich getrauen, meine Augen aufzutun? Wie werde ich es wagen, meinen Herren, den ich seit meiner Jugend gekränkt habe, zu betrachten?

Allheilige Gottesgebäerin, errette uns!

Du heilige Jungfrau, Mutter Gottes! Schauge gnädig herab auf meine Demut, nimm mein inniges letztes Flehen an und bewahre mich vor dem ewigen Feuer!

Allheilige Gottesgebäerin, errette uns!

Dich, keusche Jungfrau Mutter, erhabener Tempel, fleht meine Seele an, die auch andere Tempel geschändet hat und nun ihren geschändeten Tempel verläßt: Hilf mir, der Finsternis draußen und dem Feuer der Hölle zu entfliehen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Da ich nun das Ende meines Lebens sehe, ist mein Gewissen von der Last der üblen Gedanken und Taten bedrängt, die meine schuldige Seele belasten. Aber neige Dich gnädig zu mir, sei meine Fürsprecherin!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Der Sohn Gottes und König der Engel, der als Mensch aus Deinem reinen Geblüte entsprossen ist, ward uns zur Versöhnung gegeben. Bewege Ihn, o Jungfrau, zum Erbarmen über meine leidenschaftsvolle Seele, die nun meinem unseligen Leib schmerzvoll entrissen wird.

Wahrhaft würdig ist es, Dich seligzupreisen, o Gottesgebäerin, allzeit selige und ganz makellose Mutter unseres Gottes. Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebäerin, Dich preisen wir hoch.

Gebet beim Ausscheiden der Seele

(vom Priester, notfalls von einem Laien, bei dem Ausscheiden der Seele aus dem Leibe zu sprechen)

Gebiet, Herr, Allherrscher, Du Vater unseres Herrn Jesus Christus! Du willst, daß alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Du willst nicht den Untergang des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe! Nun flehen und bitten wir zu Dir: Befreie die Seele Deines Dieners (*Deiner Dienerin*) **N. von allen Fesseln und von jedem Fluch; vergib ihm (*ihr*) jede Sünde und jede Verfehlung, die er (*sie*) von Jugend an begangen hat, bewußt und unbewußt, mit Wort und Tat, die er gebeichtet, oder auch vergessen oder aus Scham verheimlicht hat; denn Du allein befreist die Gefesselten und richtest die Darniederliegenden auf, Du Hoffnung der Hoffnungslosen, der Du jedem Menschen, der auf Dich vertraut, die Sünden erlassen kannst. Menschenfreundlicher Herr, befiehl, daß er (*sie*) von den Banden des Fleisches und der Sünden erlöst wird und nimm die Seele dieses Deines Dieners (*dieser Deiner Dienerin*) **N.** auf und laß sie ruhen inmitten Deiner Heiligen in den ewigen Wohnungen durch die Gnade Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus, mit dem Du gepriesen bist samt Deinem Heiligen und lebendigmachenden Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.**